

Busfahrer steckt mit Gelenkbus in Wiese fest – Glück im Unglück!

Ein Busfahrer in Hohenweiler blieb beim Wenden in einer Wiese stecken, ohne dass Verletzte oder Schäden am Fahrzeug entstanden.

Hohenweiler, Österreich - In der kleinen Ortschaft Hohenweiler im Bezirk Bregenz hat sich heute ein kurioses Unglück ereignet: Ein 55-jähriger Busfahrer wollte mit seinem Gelenkbus umkehren, fand jedoch den Parkplatz des Bauhofs aufgrund einer Dorfeinladung vollständig zugeparkt vor. Entschlossen entschied sich der Fahrer, den Bus kurzerhand durch eine nahegelegene Wiese zu navigieren – eine Entscheidung, die sich als äußerst problematisch herausstellen sollte. Der Untergrund war zu weich, und der Bus blieb stecken, wie **5min.at** berichtete. Glücklicherweise gab es keine Verletzten und auch am Fahrzeug war kein sichtbarer Schaden zu erkennen.

Rettungsaktion im Grünen

Um den Gelenkbus aus seiner misslichen Lage zu befreien, wurde ein Abschleppunternehmen zur Hilfe gerufen. Die Polizei Vorarlberg konnte bisher noch keine Aussage zum Umfang des Flurschadens machen. Der Vorfall fand in einem abgelegenen Bereich des Dorfes statt, weshalb der Verkehr nicht beeinträchtigt wurde, was laut **vorarlberg.ORF.at** die Situation etwas entspannte. Die Feuerwehr Hohenweiler war ebenfalls vor Ort, um sicherzustellen, dass die Bergung des Busses reibungslos ablief.

Dieser Vorfall hat zwar für einige Heiterkeit unter den Anwohnern gesorgt, dennoch wirft er Fragen zur Zugänglichkeit und Nutzung öffentlicher Flächen während Veranstaltungen auf. Es bleibt abzuwarten, welches Echo dieser ungewöhnliche Vorfall in der Gemeinde finden wird.

Details	
Vorfall	Vandalismus
Ort	Hohenweiler, Österreich
Quellen	• www.5min.at • vorarlberg.orf.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at